

"Faire KITA" - Projektvorstellung für pädagogische Fachkräfte

Gerechtigkeit und gute Lebensbedingungen für alle Menschen sind Themen, die in KITAs einen hohen Stellenwert haben. Es gibt viele Möglichkeiten, diese Werte kindgerecht zu vermitteln. Zum Beispiel durch die Einführung von fair gehandelten Produkten in den Einrichtungen. Damit übernehmen Kitaleitungen, Erzieher*innen und Eltern Verantwortung für einen fairen und nachhaltigen Konsum von klein auf. Die Kinder erfahren, woher Bananen, Zucker, Tee und Kakao kommen, wie sie produziert werden, und unter welchen Bedingungen Kinder in anderen Ländern leben.

2013 wurde das innovative Projekt "FaireKITA" vom Netzwerk Faire Metropole Ruhr ins Leben gerufen - mit dem Ziel, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Fairen Handel langfristig schon im Elementarbereich zu verankern. Für das herausragende Engagement erhielt das Netzwerk u.a. eine Auszeichnung des Bundesministeriums für Bildung und Entwicklung und der Deutschen UNESCO-Kommission. Seit 2016 ist es allen KITAs in allen Bundesländern möglich, sich am Projekt zu beteiligen und die Auszeichnung "FaireKITA" zu erhalten. Gefördert wird das Projekt im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie der IKEA Stiftung.

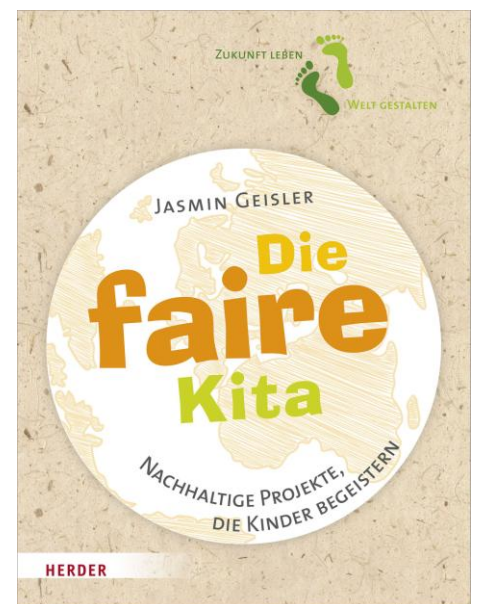
Auf Initiative der Steuerungsgruppe "Fairtrade Stadt Geldern" und der Volkshochschule Gelderland ist es gelungen, die bundesweite Projektleiterin und Autorin des Buches "Die faire Kita" (Herder Verlag, 2020), Jasmin Geisler, nach Geldern einzuladen. Sie wird die Grundlagen des Projektes praxisorientiert für pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen vorstellen. Die Teilnehmenden haben ferner die Gelegenheit praktische Einheiten für ihre Arbeit mit den Vorschulkindern kennenzulernen. Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volkshochschule Gelderland und der Fairtrade Stadt Geldern.

Leitung: Jasmin Geisler

**Montag, 04.05.2020,
17:00 Uhr-19:00 Uhr**

Gebührenfrei

Volkshochschule, Kapuzinerstr. 34,
Geldern, Raum 106



(c) Herder Verlag 2020

**Telefonische Anmeldungen bis
2. April erbeten: 02831-93750**